

2015

im Kurzüberblick

20.01.2015	1. Gesangstunde nach der Winterpause
28.02.2015	Jahresmitgliederversammlung im DGH
21.03.2015	Sängertag des Waldeckischen Sängerbundes
01.05.2015	Maisingen auf dem Dorfplatz
03.05.2015	Singen anlässlich der Konfirmation
17.05.2015	Freundschaftssingen in Nordenbeck
14.06.2015	Bundessängerfest in Ober-Werbe
07.07.2015	Ausklang mit Essen vor der Sommerpause
08.09.2015	Erste Chorprobe nach der Sommerpause
02.01.2015	Oktoberfest in Immighausen
07.11.2015	Herbstwanderung nach Marienhagen
15.11.2015	Singen anlässlich Volkstrauertag
06.12.2015	Mitwirken beim Gottesdienst zum 2. Advent
09.12.2015	gem. Weihnachtsfeier Senioren/Landfrauen
22.12.2015	Letzte Chorprobe 2015 mit gem. Essen

und nun etwas ausführlicher

Unseren Chorprobenbetrieb haben wir am Dienstag, den 20.01.2015 wieder begonnen.

Für uns alle, sicher ein besonderer Moment, an dem gestandene Männer auch etwas aufgeregt waren.

War das doch nicht nur unsere erste Chorprobe für das neue Jahr, es war auch zeitgleich unsere erste Probe unter neuer Leitung.

Helen Zaloga leitet seit dem 20.01.2015 unseren Chor musikalisch!

Und ich kann rückblickend von einem guten Auftakt sprechen!

Am 28. Februar 2015 fand hier im DGH unsere Jahresmitgliederversammlung statt.

Für Helen war es auch der erste Termin, an dem sie uns dirigiert hat. Ich denke auch sie war, wie wir, entsprechend nervös, aber das Ergebnis konnte sich hören lassen.

Da keine Wahlen oder sonstige Besonderheiten Bestandteil unserer Tagesordnung waren, haben wir eine zügige und harmonische Versammlung hinter uns gebracht.

Am 21.03.2015 fand dann der **Sängertag des Waldeckischen Sängerbundes** statt, an dem ich selbst aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Aber Willi hat uns dann in der folgenden Chorprobe das Wichtigste berichtet.

Bis zu unserem traditionellen Maisingen haben wir uns musikalisch intensiv auf diesen und die unmittelbar darauf folgenden Termine vorbereitet.

Am **01. Mai** haben wir einmal mehr unser **Maisingen** ausgerichtet. Auf dem, für Veranstaltungen dieser Art bestens geeigneten Dorfplatz, hatten wir nunmehr zum fünften mal eingeladen.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die sich jedes Jahr an den Auf- und Abbauarbeiten beteiligen.

Ohne Euch Helfer ginge das nicht! Herzlichen Dank!

Wenn ich zurückblicke, dann war das ein 1. Mai, an dem die Wetterprognosen mit die Schlechtesten, der vergangen Jahre waren. Allerdings waren wir bestens mit einem Zelt und einer überdachten Bühne ausgestattet.

Uns und unseren Gästen hätte also nichts passieren können! Und es ist uns auch nichts passiert. Petrus hatte wieder einmal ein Einsehen mit uns.

Aber auch musikalisch möchte ich auf den Tag etwas näher eingehen:

Wir hatten unsere **Gitarrengruppe** eingeladen, um den Tag musikalisch mit zu gestalten. Alle musikalischen Beiträge an diesem Tag, unsere, die der Gitarrengruppe, und auch unser gemeinsamer Auftritt waren als gelungen zu bezeichnen und wir haben nur positive Kritiken für den Tag erhalten.

Am **03.Mai 2015**, also zwei Tage nach unserem Maisingen, haben wir dann in der **Bergkirche zu Thalitter** während des Gottesdienstes zur **Konfirmation** mit vollkommen anderem Liedgut, mitgewirkt. Wir hatten die Gelegenheit vorher in der Kirche zu proben, was dem gesanglichen Ergebnis bei den Liedern

„Ich bete an die Macht der Liebe“

und

„In unbekanntem Weiten“

an diesem Tag, sehr zuträglich war.

Auch an diesem Tag konnten wir sehr zufrieden nach Hause fahren.

Am Sonntag, dem **17.Mai** waren wir vom **Gemischten Chor Nordenbeck** zum Freundschaftssingen an der **Grillhütte** eingeladen.

Wir haben im Gemeinschaftshaus in Nordenbeck angesungen, und wie immer, wenn wir im Freien singen, waren wir entsprechend skeptisch und nervös. Nach unserem Singen stellte sich allerdings heraus, dass das unbegründet war. Wir haben uns dort im Freien hervorragend präsentiert und es hat allen Sängern sehr viel Spaß gemacht. Der Nachmittag nach dem Singen stand ganz im Zeichen der Geselligkeit, und die haben wir, wie

gewohnt intensiv und bis in die Abendstunden gepflegt. Es war ein rundherum gelungener Tag!

Eine Einladung zum diesjährigen Singen in Nordenbeck liegt uns bereits vor, aber davon später mehr.

Am **14. Juni**, bei bestem Wetter, richtete der Gemischte Chor Ober-Werbe das **Sängerfest 2015 des Vöhler-Sängerbundes** aus.

Gesanglich zähle ich das Fest für uns nicht zu den Highlights des vergangenen Jahres. Aus den örtlichen Gegebenheiten, die wir in Ober-Werbe vorgefunden haben, ist es uns aber wieder einmal gelungen die Geselligkeit und die Freundschaft zu den Vereinen aus den umliegenden Ortschaften zu pflegen. Wir sind gemeinsam in einem Bus mit den Sängern aus Buchenberg nach Werbe gefahren, und auf dem Heimweg haben wir die Sangesbrüder aus Buchenberg noch zu einem Umtrunk in das Gasthaus Sude eingeladen. Lediglich die Folgetermine des Busfahrers haben den zeitlichen Rahmen des gemeinsamen Umtrunks eingegrenzt.

Wenn ich mir an dieser Stelle zum Allgemeinen des **Bundessängerfestes in Ober-Werbe** eine **Bemerkung** erlauben darf, dann diese:

*Allein die Anordnung der Sitzplätze für die Vereine, teils außen, vor dem DGH, teils innen, war nicht glücklich gewählt und ist der Stimmung nicht förderlich.
Ich würde nie ein Bundessängerfest mit dieser räumlichen Aufteilung planen und durchführen.*

Da wir in der Zeit nach dem Bundessängerfest bis in den Herbst hinein keine anstehenden Termine hatten, haben wir unsere Sommerpause vorverlegt und am Dienstag, dem **07. Juli** unsere **letzte Chorprobe vor den Sommerferien** bei bester Verpflegung in der Muh stattfinden lassen.

Am **8. September** haben wir dann **wieder** mit dem **Chorprobenbetrieb** begonnen.

Galt es ab da, die folgenden Termine vor zubereiten:

Am **02. Oktober** waren wir in **Immighausen** vom dortigen **Frauenchor** zum **Oktoberfest** eingeladen.

Der Abend in Immighausen war gesanglich ein guter Abend für uns. Die Stimmung war hervorragend und es hat uns allen sichtlich Spaß gemacht! An dem Abend entstandene Gedächtnislücken, wurden in den folgenden Tagen durch Augenzeugen wieder geschlossen...

Unsere **Herbstwanderung** am Samstag, den **07.11** führte uns an Obernburg vorbei nach Marienhagen. Von dort aus sind nach einer zünftigen Stärkung in der Jägersruh auch noch einige Sänger zu Fuß zurück nach Dorfitter gelaufen und treu dem Text aus Udo Jürgens „Griechischer Wein“, in dem es heißt:“ Da war ein Wirtshaus, aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien, ich hatte Zeit...“ kehrten wir auch dort nochmal ein! Ende offen...!

Am Sonntag, dem 15. November wirken wir traditionell beim Gottesdienst in der Friedhofskapelle anlässlich des Volkstrauertags mit. Auch hier haben wir ein gutes gesangliches Ergebnis zu verbuchen.

Am zweiten Advent, am 06. Dezember haben wir den Gottesdienst in unserer Kirche gesanglich mitgestaltet. Das Singen an sich war nach meiner Meinung gut, aber wir haben die räumliche Enge doch unterschätzt, als wir uns entschlossen haben, unser Keyboard zur Begleitung mit zu nehmen. Das Bedarf beim nächsten Mal reiflicher Überlegung.

Am Mittwoch, dem 09. Dezember haben wir bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Senioren und den Landfrauen mitgewirkt. Da ich selbst an diesem Tag verhindert war, verlasse ich mich auf die Rückmeldungen, die mich erreicht haben.

Und alle samt waren positiv: Sowohl Liedauswahl, Ideen und Gesang wurden gelobt!

Am Dienstag, dem 22. Dezember haben wir das Sängerjahr, wie immer und traditionell mit einer kleinen Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Essen, ausklingen lassen.

Einen Termin, den 13. September, beim Jubiläum der Bergkirche in Thalitter, konnten wir nicht wahrnehmen. Hier wären wir im Freien auf der Itterburg nicht singfähig gewesen, da eine stattliche Anzahl von Sängern an diesen Tag verhindert war.

Zwei Dinge sollten aber nicht unerwähnt bleiben:

In der Chorprobe am 10. November hat uns unser Kaleb anlässlich seines 30. Geburtstages mit einem Essen und reichlich Getränken versorgt!

Herzlichen Dank nochmal dafür, Kalli!

Und unser Sänger Henning König hat sich während eines Seminars, angeboten vom WSB, seit Oktober letzten Jahres, in mehreren Übungseinheiten zum Chorhelfer ausbilden lassen.

Seit dem 19. Februar ist er nun offiziell Chorhelfer. Nicht jeder Verein ist in der glücklichen Lage, einen Chorhelfer in seinen Reihen zu wissen. Herzliche Glückwünsche von mir und dem Vorstand.

Das war also das Jahr 2015 mit all seinen Terminen.

Abschließend erlaube ich mir wieder ein kurzes Resümee:

Wir können mit dem Jahr 2015 mehr als zufrieden sein!

Uns ist der Start mit einer neuen Chorleiterin mehr als geglückt. Helen gewinnt mit jeder Chorprobe an Sicherheit und Selbstvertrauen dazu! Keine Selbstverständlichkeit, angesichts der Situation, dass eine Frau einen Männerchor leitet!

Ich persönlich wünsche mir und fordere allerdings noch etwas mehr Disziplin unsererseits während der Chorproben!

Ich wünsche mir aber auch, dass uns unsere Chorleiterin mit ihrem Ideenreichtum und der glücklichen Hand im Umgang mit uns, lange, lange erhalten bleibt.

Nun wage ich noch einen Ausblick auf die kommende Jahresmitgliederversammlung im **Jahr 2017**:

Dann stehen **wieder Wahlen** an.

Die aktuelle Situation hier im Ort ist uns allen bekannt und einen Vorstand zu finden und zu bilden ist alles andere als einfach. Und da man auch nach 8 Jahren als Erster Vorsitzender immer noch etwas besser machen kann, würde ich das, die Zustimmung in der nächsten Versammlung im Jahr 2017 vorausgesetzt, dann auch wieder versuchen und mich erneut zur Verfügung stellen.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, bei den Vorstandskollegen und bei Helen für die geleistete Arbeit im Verein!

Vielen Dank!